

Protokoll zur ANW-Exkursion nach Ostwestfalen-Lippe

Datum der Exkursion	04. & 05. Okt. 2023
Ort der Exkursion	Ostwestfalen-Lippe
Anzahl der Teilnehmer*innen	12 Personen

Organisator*in der Exkursion	Wilhelm Heinrich
Tel. Organisator*in*	0171 3424625
E-Mail Organisator*in*	willi78452@gmail.com

*Angabe der Tel. & E-Mail nur, wenn du für diese Exkursion zukünftig als Ansprechpartner*in zur Verfügung stehen willst

Exkursionsleiter*in (inkl. Funktion)	Tag 1: Förster Moritz Wiese Tag 2: Förster Werner Warning
Schwerpunkte der Exkursion	Sperrholzplattenwerk (Buche) Klimaresilienter Waldumbau Fremdländische Baumarten Wildtiermanagement

Ablauf der Exkursion	<p>Unsere zweitägige Exkursion führte uns am 04. und 05. Oktober 2023 zu verschiedenen interessanten Zielen in Ostwestfalen-Lippe. Der Auftakt am Freitag bildete die Werksbesichtigung der Blomberger Holzindustrie GmbH. Das Werk in Blomberg ist das älteste noch existierende Sperrholzplattenwerk der Welt mit Fokus auf Buche. Heute hat sich das Unternehmen auf die Herstellung von Sperrholzplatten für die Automobilindustrie spezialisiert.</p> <p>Am Nachmittag setzten wir unsere Erkundungen im Privatwaldbetrieb HOB Wald- und Naturraummanagement GbR im Revier Rheder fort. Förster Moritz Wiese präsentierte uns innovative Ansätze für einen klimaresilienten Waldumbau. Besonderes Augenmerk lag hierbei auf der Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen mit Douglasien und verschiedenen Mischbaumarten. Durch eine gezielte Regulierung des Wildbestands konnte größtenteils auf Zäunungen verzichtet werden. Darüber hinaus erhielten wir Einblicke in spezielle Wildäcker und neu angelegte Rückegassen.</p> <p>Übernachtet haben wir im Gut Holzhausen.</p> <p>Der zweite Tag führte uns unter der fachkundigen Führung von Förster Werner Warning zu verschiedenen Waldbildern, im Revier Holzhausen, wobei der Fokus auf fremdländischen Baumarten lag. Wir erkundeten Bestände von Douglasien, Küstentannen, Thuja, Mammutbäume und Hemlocktannen sowie den Friedwald des Forstbetriebs. Zudem wurde die Rolle der Jagd im Kontext eines klimaresilienten Waldumbaus ausführlich beleuchtet und diskutiert.</p>
----------------------	---
